

Bericht über das Gleichbehandlungsprogramm der Stadtwerke Bochum Netz GmbH 2025

Datum: 05.03.2026



Inhaltsverzeichnis

1 Präambel	3
2 Vorbemerkung	4
3 Strukturdaten und Organisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH	4
4 Gleichbehandlungsmanagement	6
4.1 Gleichbehandlungsprogramm	6
4.2 Gleichbehandlungsbeauftragter	6
5 Aktivitäten des Gleichbehandlungsmanagements im Jahr 2025	7
5.1 Prozess- und Formatänderungen	7

1 Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a, Abs. 5, Satz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) nach. Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 und befasst sich mit den Maßnahmen des Gleichbehandlungsprogramms der Stadtwerke Bochum Netz GmbH zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts.

Seit dem 1. November 2011 ist die Stadtwerke Bochum Netz GmbH Netzbetreiberin des Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes im Netzgebiet der Stadt Bochum. Für den Netzbetrieb der Sparte Gas erfolgt dieser Gleichbehandlungsbericht freiwillig, da die Anzahl der angeschlossenen Zähler weniger als 100.000 beträgt.

Der Bericht wird vorgelegt von

Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Der Gleichbehandlungsbeauftragte
Thomas Schönberg
Ostring 28
44787 Bochum
Tel.: 0234 / 960 2200
E-Mail: gleichbehandlung@stwbo-netz.de

Der Bericht ist auf der Internetseite der Stadtwerke Bochum Netz GmbH in der Rubrik „[Ihre Stadtwerke Netz – Über uns](#)“ veröffentlicht.

2 Vorbemerkung

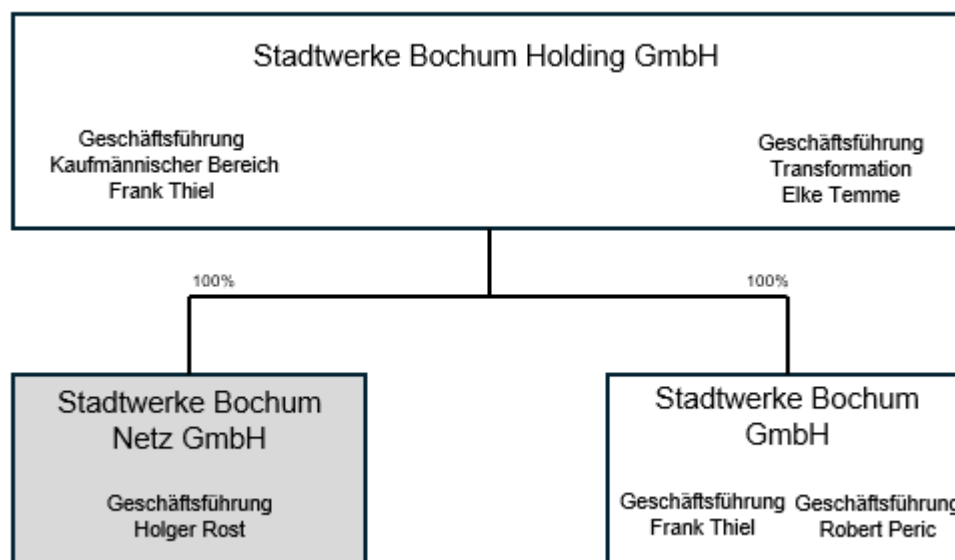
Die Anforderungen der Marktordnung in der Strom- und Gasversorgung sind fester Bestandteil der Unternehmenskonzeption der Stadtwerke Bochum Netz GmbH. Für die Umsetzung der Entflechtungsbestimmungen wurden und werden beträchtliche Ressourcen aufgewendet. Führungskräfte und Mitarbeiter*innen kennen die Maßgaben für einen diskriminierungsfreien Netzbetrieb und richten ihr Handeln danach aus. Soweit externe Dienstleister sonstige Tätigkeiten des Netzbetriebs ausüben, sind sie vertraglich zur Einhaltung der Entflechtungsbestimmungen, insb. der Bestimmungen zur informatorischen Entflechtung, verpflichtet.

Im Folgenden wird zunächst ein Überblick über die Struktur der Stadtwerke Bochum Netz GmbH, der Stadtwerke Bochum-Gruppe und des Gleichbehandlungsmanagements gegeben. Anschließend wird über Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten im Berichtszeitraum 2025 berichtet.

Zu erwähnen ist, dass auch das Jahr 2025 von besonderen Rahmenbedingungen geprägt war. Der Ukraine-Krieg hat den Netzbetrieb noch immer beeinflusst. Als Betreiberin kritischer Infrastrukturen musste die Stadtwerke Bochum Netz GmbH vor allen anderen Dingen sicherstellen, dass die Energieversorgung der Bevölkerung nicht beeinträchtigt wurde.

3 Strukturdaten und Organisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist die rechtlich unabhängige Netzgesellschaft im Konzern der Stadtwerke Bochum-Gruppe:



Struktur der Stadtwerke Bochum-Gruppe

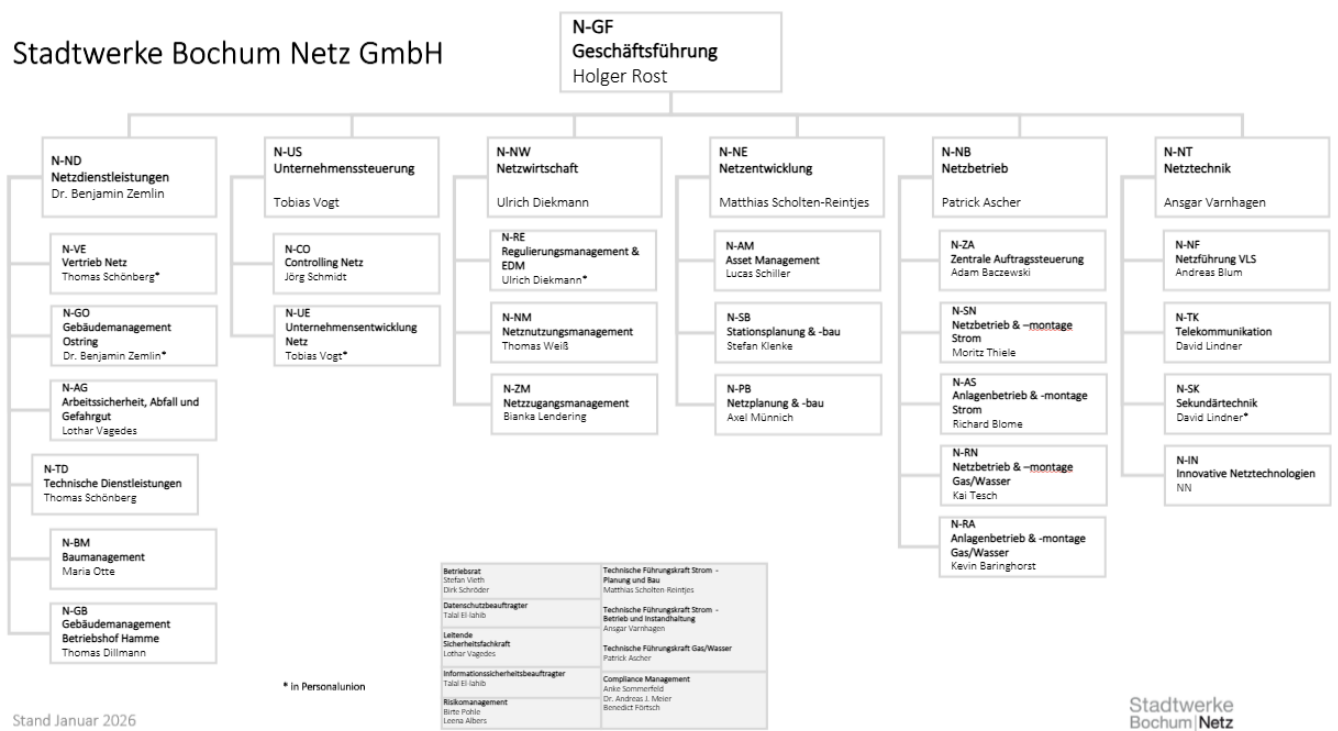
Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH verfügt über 10 Mio. € Stammkapital. Die Unternehmensanteile liegen zu 100 % bei der Stadtwerke Bochum Holding GmbH. Die Anforderungen an die gesellschaftsrechtliche Entflechtung gemäß § 7 EnWG sind vollständig erfüllt.

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist Eigentümerin und Netzbetreiberin der Strom- und Gasverteilnetze in der Stadt Bochum. Das Netzgebiet umfasst die Stadt Bochum mit ca. 375.000 Einwohnern und ca. 248.000 Messlokationen im Elektrizitätsversorgungsnetz sowie ca. 78.000 Messlokationen im Gasversorgungsnetz. Die Mitarbeiter*innenzahl der Stadtwerke Bochum Netz GmbH zum 31.12.2025 betrug 468.

Bis zum Ende des Jahres 2025 wurden über 87.700 moderne Messeinrichtungen im Netzgebiet Bochum verbaut.

Bis zum Ende des Jahres 2025 wurden über 6.100 intelligente Messsysteme im Netzgebiet Bochum verbaut.

Struktur und Aufbauorganisation der Stadtwerke Bochum Netz GmbH stellen sich wie folgt dar:



Organisation und Aufgabenverteilung der Stadtwerke Bochum Netz GmbH

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH hat sich organisatorisch und strukturell neu aufgestellt. Um die Anforderungen der Energiewende noch kundenfreundlicher zu gestalten, hat die Netzgesellschaft der Stadtwerke Bochum-Gruppe ihre Prozesse noch mehr auf die Bürgerinnen und Bürger ausgerichtet und Strukturen geschaffen, die aktuellen Kundenanfragen zu Erzeugungsanlagen und neuen Technologien sowie Fragen zu anschlussmäßigen Voraussetzungen direkter und eindeutiger gerecht werden. Somit gibt es nun feste Zuständigkeiten und Ansprechpartner zu allen Fragen der Energiewende.

In der Anlage 1 zu diesem Bericht sind die aktuellen Organigramme der drei Gesellschaften Stadtwerke Bochum Holding GmbH, Stadtwerke Bochum Netz GmbH und Stadtwerke Bochum GmbH mit den Namen der Führungskräfte der ersten drei Führungsebenen beigefügt. Daraus geht hervor, dass keine personellen Verflechtungen bzw. Doppelfunktionen zwischen der Netzgesellschaft und der Mutter-/Schwestergesellschaft bestehen.

Mit dieser Organisation ist sichergestellt, dass die Verantwortung für diskriminierungsanfällige Netzbetreiberaufgaben vollständig bei der Stadtwerke Bochum Netz GmbH liegt. Zudem werden auch operative Netzbetreibertätigkeiten wie Netzplanung, -information, -bau, -betrieb, -wartung und -instandhaltung sowie die Netzführung und das betriebswirtschaftliche Netzcontrolling von der Stadtwerke Bochum Netz GmbH selbst erbracht.

Mit der dargestellten personellen, technischen und finanziellen Ausstattung verfügt die Stadtwerke Bochum Netz GmbH über hinreichende finanzielle und personelle Ressourcen, um den Betrieb, die Wartung und den Ausbau der Netze eigenständig und unabhängig durchzuführen. Der Einfluss der Muttergesellschaft auf die Ausgestaltung des Netzbetriebs ist auf das gesellschafts- und energierechtlich Mögliche begrenzt. Eine Dienstleistungsbeziehung mit der Muttergesellschaft besteht weiterhin in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Unternehmenskommunikation, Personal, Recht, Finanzbuchhaltung sowie im Bereich der intelligenten Messsysteme und kommunikativen Zähler.

Die Vertriebseinheiten der Stadtwerke Bochum-Gruppe sind in der Stadtwerke Bochum GmbH konzentriert. In der Stadtwerke Bochum Netz bearbeitet die vertrieblich ausgerichtete Einheit N-VE ausschließlich Anfragen von Geschäftskunden zu nicht-regulierten Netzdienstleistungen wie Lichtservice, Facility Management und LoRaWAN. Mit dieser Struktur hat die Muttergesellschaft der Stadtwerke Bochum Netz GmbH keine direkten Vertriebsinteressen.

Entflechtungssensible Massenprozesse der Ablesung, Abrechnung sowie des Forderungs- und Stammdatenmanagements werden von der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH (evu zählwerk) erbracht. Die evu zählwerk ist Dienstleister für die Stadtwerke Bochum Netz GmbH und hat keine eigenen vertrieblichen Interessen im Bereich der Energieversorgung. Sie ist vertraglich zur Wahrung der Vertraulichkeit im Rahmen der informatorischen Entflechtung verpflichtet.

4 Gleichbehandlungsmanagement

4.1 Gleichbehandlungsprogramm

Das Gleichbehandlungsprogramm der Stadtwerke Bochum Holding GmbH und der Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist seit März 2012 in Form einer Unternehmensanweisung in Kraft.

4.2 Gleichbehandlungsbeauftragter

Gleichbehandlungsbeauftragter der Stadtwerke Bochum Netz GmbH ist Thomas Schönberg. Die Kontaktdaten befinden sich auf Seite 3 dieses Berichts. Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist organisatorisch der Einheit „Technische Dienstleistungen“ der Stadtwerke Bochum Netz GmbH zugeordnet und nimmt eine neutrale und unabhängige Stellung ein. Neben der Funktion des Gleichbehandlungsbeauftragten hat er weitere Funktionen im Unternehmen, die weder netzbetreiber- noch lieferantenspezifisch sind.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte hat in Entflechtungsangelegenheiten regelmäßig Kontakt zum Geschäftsführer sowie zu weiteren mit Leitungsaufgaben betrauten Personen der Stadtwerke Bochum Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist für Mitarbeiter*innen sowohl der Stadtwerke Bochum Netz GmbH als auch der Stadtwerke Bochum Holding GmbH sowie der evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH jederzeit persönlich ansprechbar, was im Berichtszeitraum einige Male zur Klärung konkreter Fragen in Anspruch genommen wurde.

Für unternehmensexterne Personen besteht die Möglichkeit, über die Internet-Präsenz der Stadtwerke Bochum Netz GmbH (www.stwbo-netz.de) mittels Kontaktformular oder telefonisch Kontakt mit dem Gleichbehandlungsbeauftragten aufzunehmen. Dies ist im Berichtszeitraum kein Mal der Fall gewesen. Insbesondere ist in keinem Fall von einer externen Stelle eine Beschwerde über diskriminierendes Verhalten des Netzbetreibers an den Gleichbehandlungsbeauftragten herangetragen worden.

5 Aktivitäten des Gleichbehandlungsmanagements im Jahr 2025

Folgende prozessuale Änderungen wurden vom Gleichbehandlungsbeauftragten begleitet:

5.1 Prozess-/ und Formatänderungen

Änderungen zum 06.06.2025

Änderungen der Prozesse und Fristen:

- **24-Stunden-Lieferantenwechsel:**
 - Einführung eines beschleunigten Lieferantenwechsels innerhalb von 24 Stunden
 - Umsetzung zum 06.06.2025
- **GPKE (Geschäftsprozesse zur Kundenbelieferung mit Elektrizität):**
 - Integration der MPES-Prozesse (Marktprozesse für erzeugende Marktlaktionen) in die GPKE
- **WiM (Wechselprozesse im Messwesen):**
 - Anpassung der Prozesse zur Unterstützung des 24-Stunden-Lieferantenwechsels
- **MPES (Marktprozesse für erzeugende Marktlaktionen):**
 - Eingliederung in die GPKE, wodurch die Prozesse für Einspeisestellen vereinfacht und harmonisiert werden
 - Verbesserung der Integration von Erzeugungsanlagen in die Marktprozesse

Prozessänderungen:

- Im Rahmen des 24h Lieferantenwechsel werden neue kundeneigene Prozesse mit neuen Prozess-IDs eingeführt
- Diese müssen in die Klärfallentstehung integriert werden
- Bestehende Prüfungen behalten ihre bisherige Klärungsfall-Aussteuerung

Klärungsfallentstehung

Umfang der Änderung:

- Betrifft nur die Sparte Strom, Sparte Gas bleibt von Änderungen unberührt
- Umfasst Anpassungen bei der Klärungsfallentstehung und -bearbeitung

Wechselprozesse

- Grundlegende Änderungen der Zuordnungsprozesse – nur für die Sparte Strom, Prozesse im Gas bleiben unverändert
- Stark verkürzte Fristen und kein Lieferbeginn in die Vergangenheit mehr möglich
- Anpassung aller Fristen: Kündigung, Lieferbeginn, Lieferende, Abmeldeanfrage, EoG, Stammdaten, Stilllegung
- Änderungen der UTILMD – ca. 76 neue Prüfidentifikatoren
 - Einbindung in den Prozessen
 - Einbindung im Datenaustausch
 - Einbindung in der Vergleichs- und Verbuchungslogik

Ausprägung neuer Prozesse für die Sparte Strom: Neue Prozesskonfigurationen (Process Engine)

- Anpassungen Fristen: Anmeldung nur in die Zukunft möglich
- Integration pos. APERAK / Wegfall der pos. CONTRL
- Integration Einspeisung
- Integration Ruhende Marktlaktion: Schaffung einer Möglichkeit eine Malo (ruhende Malo) in eine Kundenanlage über UTILMD zu integrieren oder herauszulösen
- Integration MaLo-Identifikationslogik: Neuer Vorprozess zur Ermittlung der MaLo-ID vor den eigentlichen Wechselprozessen. Kein EDIFACT, sondern API-Webdienst. Antwortfrist von 2h
- Anpassungen Prüflogiken

- Enge Verknüpfung mit Folgenachrichten/SDÄ-Prozesse
- Besondere Betrachtung Einführungsszenario: „Cut-over“ je Marktprozess

Stammdaten:

- Angabe der anzumeldenden Stammdaten erfolgt über Produkt-Pakete
- Neue Logik: Verteilung über den Netzbetreiber entfällt
- Verantwortlicher verteilt Stammdaten an Berechtigte: „Der für das Stammdatenum verantwortliche Marktpartner ist verpflichtet, bei Änderung des Werts des Stammdatums diesen Wert unverzüglich nach Bekanntwerden an die Berechtigten zu senden“
- ➔ Stammdatennachricht wird gesplittet: Gliederung in mehrere Stammdaten-Prozesse:
 - Abrechnungsdaten Netznutzungsabrechnung (UTILMD 55218) (nur bei verbrauchender MaLo)
 - Abrechnungsdaten Bilanzkreisabrechnung (UTILMD 55126 / 55672)
 - Stammdatenänderungen zu betroffenen Lokationen
 - Neuer Prozess „Einrichtung der Konfigurationen“ (ORDERS 17134)
 - Neuer Prozess „Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden MaLo“
 - Übermittlung der Berechnungsformel
 - Übertragung der Bewegungsdaten
- Die Stammdatensynchronisation entfällt Ersatz wird erreicht durch Aufwertung des ÜNB zu einem „normalen“ Marktpartner mit entsprechenden Berechtigungen in den SDÄ-Prozessen
- Schaffung des neuen SDÄ-Prozesses zur Bilanzkreistreue (NB->ÜNB) zum Austausch des Bilanzkreises, Bilanzierungsgebiets und Zeitreihentyps

Abrechnungsprozesse:

- Fristverkürzungen bei Netznutzungsabrechnung/Abrechnung einer sonstigen Leistung
- Einführung neuer Prozess: Bestellung einer Änderung von Abrechnungsdaten (LF an NB / ÜNB an NB): u.a. Bestellung einer Änderung von Konzessionsabgabe, Abrechnungsdaten, Netzentgelte
- Einführung Produkt-Codes: Codeliste der Konfigurationen: Bestellbare Produkt-Codes und Codes der Produkteigenschaft
- Anpassung Report ZISU_BDR_PDOC_CREATE zum Auslösen des neuen Versand-Prozesses / Aufbau eines neuen Empfangsprozesses

Bilanzierungsprozesse:

- Beendigung Asynchronmodell – Bilanzierung beginnt synchron zum Belieferungsmodell
- Bilanzierung und Netznutzungsabrechnung erhalten gleiche Zeitscheibe

Änderungen zum 01.10.2025

Preisblätter

- Versand des Messstellenbetreiber-Preisblatts: 01.09.2025 - 30.09.2025
 - Nach WiM-Frist muss Preisblatt-Versand 3 Monate im Voraus erfolgen
 - Verwendung der Artikel-IDs ab 01.01.2026
- Übermittlung des neuen Preisblatts B „Preisblatt Technik“
 - First: unverzüglich, spätestes ÜT ist 3. WT nach Aufbau EDIFACT-Kommunikation
 - Initial: Versandzeitraum: 01.10.2025 - 06.10.2025
 - Bei Versionsänderungen: unverzüglich, spätestes ÜT ist 20. WT vor neuem Preisblatt

Bestellung und Abrechnung „Änderung Technik“

Bestellung einer Änderung der Technik an der Messlokation erfolgt auf Basis des Preisblatts B (Lieferant kann iMS oder KME anfragen)

Weitere Prüfungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Bochum, im März 2026

Stadtwerke Bochum Netz GmbH
Der Gleichbehandlungsbeauftragte

i.A. Schönberg

i.A. Thomas Schönberg

Anlagen:

- Organigramm der Stadtwerke Bochum Holding GmbH
- Organigramm der Stadtwerke Bochum Netz GmbH
- Organigramm der Stadtwerke Bochum GmbH